Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 159. Donnerstag den 10. Juli 1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 23. Juni 1873.

(Schluß aus No. 158.)

1454. Auf Schreiben Königl. Verwaltungsamts vom 17. l. Mts., betreffend die Straßenreinigung in hiesiger Stadt, soll Folgendes erwidert werden:

Der Gemeinderath habe einen Kostenanschlag über die Reinigung der Straßenfahrdämme aufstellen lassen, welcher unter der Voraussetzung, daß Straßenkehr- und Kratz-Maschinen zur Verwendung kommen können, ein Kostenbetrag von 20,000 Thlr. jährlich ergebe. In dem diesjährigen Budget sei die Anschaffung dreier solcher Maschinen vorgesehen. Dieselben müßten aus England bezogen werden, eine Probemaschine sei bereits vor längerer Zeit bestellt worden und werde wohl in einigen Wochen eintreffen.

Die Beschaffung der weiter noch erforderlichen Maschinen werde aber vor Schluß des Jahres nicht zu ermöglichen sein. Der Gemeinderath sei selbst beflissen, die in Rede stehende Angelegenheit in der von Königlicher Regierung gewünschten Weise anderweit zu reguliren, es sei ihm dies aber in diesem Jahre geradezu unmöglich, selbst wenn ihm die nach dem Kostenanschlag für den Rest des Jahres erforderlichen Geldmittel von 10,000 Thaler zu Gebote stünden, was jedoch keineswegs der Fall sei.

Sollte die Straßenreinigung ohne Beihülfe von Maschinen allein durch Händearbeit vorgenommen werden müssen, so würden sich die Kosten noch bedeutend erhöhen und sei es auch noch fraglich, ob die erforderlichen Arbeitskräfte überhaupt zu beschaffen seien, da nach der allgemeinen Ansicht hier der gewerbsmäßige Straßenkehrer mit einer gewissen levis nota behaftet sei.

Der Gemeinderath müsse daher wiederholt bitten, Königliche Regierung wolle die jetzt bestehende Einrichtung bezüglich der Straßenreinigung für dieses Jahr bestehen lassen. Wenn Königliches Verwaltungsamt Veranlassung genommen habe, in dem den Acten beiliegenden Bericht an Königliche Regierung sich dahin auszusprechen, daß die städtische Behörde bisher zu einer Zerreißung des Budgets und Einschiebung anderer Arbeiten sehr geneigt gewesen sei, so glaube der Gemeinderath hiergegen Verwahrung einlegen zu müssen.

Wenn auch in hiesiger Stadt zufolge ihrer Eigenschaft als Curund Fremdenstadt öfters Ausgaben, welche im Budget nicht vorgesehen, sich als nothwendig ergäben, so sei doch der Gemeinderath stets auf eine strenge Vollziehung des Budgets bedacht gewesen. Habe Königliches Verwaltungsamt bei jener Behauptung etwa die Herstellung des Asphalttrottoirs in der Wilhelmstraße und die Pflasterung des Theaterplatzes im Auge gehabt, so glaube der Gemeinderath in beiden Fällen im wohlverstandenen Interesse der Stadt gehandelt zu haben. Das Asphalttrottoir in der Wilhelmstraße sei ausgeführt worden, nachdem sich die Bewohner dieser Straße bereit erklärt hatten, den größeren Theil der Kosten zu tragen, wenn die Arbeiten alsbald in Angriff genommen und vor Beginn der Curzeit beendigt würden. Die Pflasterung des Theaterplatzes solle in diesem Jahre ausgeführt werden, weil sie für die nächsten Jahre auch in Aussicht genommen gewesen sei und weil, nachdem durch die Herstellung des Trottoirs vor dem Theater eine neue Nivellirung und theilweise Höherlegung des Platzes nothwendig geworden sei, durch die alsbaldige Pflasterung die Kosten einer provisorischen Herstellung des Platzes gespart würden.

In beiden Fällen dürfe also das Vorgehen des Gemeinderathes, der übrigens im Einverständnisse mit dem Bürger-Ausschusse gehandelt habe, durch die Umstände vollkommen gerechtfertigt sein.

Wenn die allerdings gesetzlich jetzt noch vorgeschriebene Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur Ausführung dieser Arbeiten nicht rechtzeitig eingeholt worden sei, so beruhe dies lediglich auf einem Versehen, es dürfe aber ein solches Versehen zu dem ausgesprochenen Tadel kaum hinreichenden Anlaß geben.

1455. Das Gesuch des Photographen Friedrich Geißler von hier um Gestattung der ferneren Benutzung der städtischen Grundfläche hinter der Marktschule wird abgelehnt.

1456. Die Jagdcommission legt die von ihr entworfene Jagdordnung vor. Der Gemeinderath erklärt sich mit derselben einverstanden und beschließt:

1) Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß der Jagdbezirk in seiner bisherigen Ausdehnung und Begrenzung auch für die nächsten Jahre bestehen bleibe und
2) mit dem seitherigen Jagdpächter wegen Ueberlassung des Wildzaunes in Verhandlung zu treten.

1458. Dem Antrage der Bewohner des Mauritiusplatzes entsprechend soll der Brunnen am Mauritiusplatze bei der bevorstehenden Pflasterung dieses Platzes um einige Fuß zurückgesetzt werden.

1459. Der unterm 21. l. Mts. mit dem Uhrmacher Gustav Walch dahier wegen Unterhaltung der städtischen Uhren abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

1460. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 15. l. Mts. I. C. 3581 auf den diesseitigen Bericht vom 5. l. Mts., worin mitgetheilt wird, daß es keinem Bedenken unterliege, die Gartenaufseher der städtischen Curverwaltung auf den Feldschutz verpflichten zu lassen und ihnen die Führung eines Seitengewehrs zum Zwecke der Vertheidigung zu gestatten, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1461. Die durch die Herren Dr. Pagenstecher, Vigelius und Meckel verstärkte Baucommission erstattet Bericht auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 15. d. Mts., die concessionspflichtigen gewerblichen Anlagen betr. Der Gemeinderath erklärt sich mit den Ausführungen dieses Berichts einverstanden.

1466. Die am 18. l. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung des Fahrweges von der Leichtweißhöhle durch den Teufelsgraben bis zur Platter Chaussee vorkommenden Beifuhr von Stick- und Decksteinen und Stickarbeit wird den Letztbietenden genehmigt

Wiesbaden, den 4. Juli 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf meine Bekanntmachung vom 1. l. M., die Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuer-Veranlagung für das Jahr 1874 betreffend, mache ich darauf aufmerksam, daß nunmehr mit dem Einsammeln der Zettel begonnen wird.

Die Hauseigenthümer und Familien-Vorstände wollen daher die Ausfüllung der Formulare recht-

zeitig vornehmen und solche zur Abgabe bereit halten.

Die Hauseigenthümer besonders bleiben der Behörde dafür verantwortlich, daß die Verzeichnisse richtig aufgestellt und zur Abholung bereit gehalten werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Gefunden ein Gebund Schlüssel.
Wiesbaden, den 9. Juli 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Staatssteuern.

Bis zum heutigen Tage war die Steuer-Rate pro Juli fällig. Auf die nach einigen Tagen noch im Rest stehenden Beträge werden die Mahnzettel abgegeben.

Wiesbaden, 8. Juli 1873.

10087 **Königl. Steuerkasse I.,** Louisenstraße 32.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Philipp Kreß zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Montag den 11. August l. Js. Morgens 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1873.

38 **Königliches Amtsgericht VI.**

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Carl Hönge zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 12. August l. J. Morgens 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1873.

37 **Königliches Amtsgericht VI.**

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des unbekannt wo abwesenden Philipp Jäger von Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 14. August l. Js. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1873.

38 **Königliches Amtsgericht VI.**

Bekanntmachung.

Die in den Kasernements hier und in Biebrich pro 1873 erforderlichen **Dielungs-, Cement-, Pflaster-, Glaser-, Tüncher-** und **Anstreicher-Arbeiten** sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen und Kostenanschläge sind im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung **(Rheinstraße 25)** zur Einsicht ausgelegt. Reflectanten werden ersucht, ihre versiegelten Offerten bis

Donnerstag den 17. Juli a. c.
Vormittags 11 Uhr

an genannte Stelle einzusenden, woselbst zur gedachten Zeit die Eröffnung der Offerten im Beisein etwa erschienener Submittenten erfolgen soll.

Zu spät eingehende Offerten und Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1873.

567 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 10. Juli c. Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhaussaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

1) Genehmigung verschiedener im diesjährigen Budget nicht vorgesehener Canalbauten;
2) Veräußerung von städtischem Grundeigenthum.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Webergasse No. 1 dahier Hüte, Bänder, Blumen, Spitzen, Schleier ꝛc., sowie eine neue elegante Ladeneinrichtung mit Zubehör von Palisanderholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister.
10033 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Jacob Berges Eheleute von hier die zu der Nachlasse der Letzteren gehörigen Immobilien, als:

1) No. 277 des Stockbuchs 3 Ruthen 19 Schuhe ein zweistöckiges Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, 39' lang, 21' tief, mit Seitenbau und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zwischen August Käsebier und Philipp Baum,
2) No. 260 der Zumessung 57 Ruthen 45 Schuh Acker „Königstuhl" 1r Gew. zwischen August Maurer und Louis G[illegible]

in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum dritten- und letztenmale versteigern.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister.
10262 Coulin.

Die bei dem Abholen des Kehrichts betheiligten Bewohner der Stadt werden hiermit daran erinnert, daß der Geldbetrag für das 3. Quartal c. am **1. Juli** fällig war.

Maurer, Stadtrechner.

Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 5 Uhr: **Sitzung der größeren Vertretung** der evangelischen Kirchengemeinde im Rathhaussaale dahier, wozu die verehrl. Mitglieder ergebenst einlade

A. Ohly, Conf.-Rath.

Tages-Ordnung: Bericht der in der vorigen Sitzung erwählten Commission. 37

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hause Brunnengasse 120 zu Mosbach aus dem Nachlasse der Geor. Kaiser Wwe. von da

1 sehr gutes Zugpferd,
1 fette Kuh und
7 Hühner

öffentlich versteigert.

Biebrich, den 4. Juli 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9955 Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 4. Juli d. Js. wird Samstag den 19. Juli l. Js. in hiesigem Rathhaus ein Kinderwagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
55 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 10. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 3 Ellen schwarz- und weiß-gestreiftes Tuch, 5 Ellen grauen Sommerstoff und circa 4½ Ellen Sommerstoff versteigert.

Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, den 8. Juli 1873. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Spiegel mit Goldrahme und ein Schreibtisch,
2) ein Klavier,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
15 Maurer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände, Frauenkleidern ꝛc., in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von circa 350 Karren Hauskehricht und Kohlenasche und 10 Karren Stalldünger, auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik dahier. (S. Tgbl. 159.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von 10,000 Stück Cigarren, 80 Flaschen Cognac und einer Parthie Rauchtaback, in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. heut. Bl.)

Möbelversteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe und Abreise kommen heute Donnerstag den 10. Juli Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale folgende neue Möbel, als ein- und zweischläfige Bettstellen, nußbaum-lackirt und mit gedrehten Füßen, achtzehn verschiedene Waschtische, theils nußbaum-lackirt und mit Marmoraufsatz, achtzehn Nachttische und verschiedene Stühle, ein nußbaumener großer zweithüriger Kleiderschrank, ein nußbaumener Ausziehtisch für 24 Personen, einige Deck- und Unterbetten, mehrere Frauenkleider, ein Kanape mit 6 Stühlen, eine Barock-Garnitur mit braunem Rips überzogen, u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung.

552 **Ferdinand Müller,** Auctionator.

Versteigerung.

552

10,000 Stück Cigarren, 80 Flaschen Cognac und eine Parthie Rauchtaback kommen heute Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausgebot.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Sommerschuhe, **Strümpfe und Socken** empfiehlt billigst
10267 **Elise Claes,** geb. Knefeli, **Marktplatz 9.**

Alle Arten **Hand-** und **Maschinennähereien,** sowie ganze **Ausstattungen** werden schnell und billigst besorgt Wellritzstraße 35 Parterre. 10266

Ein **Acker** mit Wickenfutter ist zu verkaufen. Näheres Röderstraße 4. 10265

Kalbfleisch per Pfd. 16 kr., **Kalbskeul** per Pfd. 15 kr., **Schweinefleisch** per Pfd. 20 kr. bei **Nikolai,** Steing. 23. 10251

Ein **Wirthschafts-Inventar** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10247

Fräulein **M. Wirth, Sprachlehrerin** und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Helenenstraße 13, Frontspitze. 7942

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei
254 **Jos. Ulrich,** Kirchgasse 19.

Mal-Utensilien,

6505

für Oel- und Aquarell-Malerei vollständig assortirt, empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg, Goldgasse 4,
Verkauf von Oelfarben nach Dr. Schönfeld's Preiscourant.

Gelée- & Einmachgläser

empfiehlt billigst
9727 **Wilh. Hofmann,** Kirchgasse 3.

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfiehlt ein großes Lager aller Arten:

Holz- und **Polstermöbel,**

complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 6606

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig,

das Paar zu 1 fl. 24 kr., von vorzüglicher Qualität, in frischer Zusendung bei
464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die berühmten **Neuwieder Gesundheits-Kochgeschirre** sind in großer Sendung eingetroffen bei
9435 **M. Rossi,** Zinngießer, Metzgergasse 2.

Pergament-Papier

per Meter 4 kr.

9916 bei **Frz. Jmbach,** Metzgergasse 9.

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeldlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à **18 kr.** in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Victor,** Marktstraße 38. 75

Passementrien,

das Neueste, sowie **Agrements, Agraffen** und **sonstige Verzierungen** zu bekannten billigen, festen Preisen bei
464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Cigarren in abgelagerter, preiswürdiger Qualität zu reellen billigsten Preisen bei
9355 **Heinr. Ebertz,** Metzgergasse 19.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Heute Donnerstag den 10. Juli:

Grosses

Tyroler National-Concert

der berühmten

Innthaler Sängergesellschaft Lechner,

bestehend aus 3 Damen und 3 Herren (in ihrer Nationaltracht.)

Anfang 8 Uhr. Entrée 6 kr. 10241

Badhaus zum „Goldenen Ross".

Heute Donnerstag: CONCERT. Anfang 7 Uhr. Glas Bier 5 kr. H. Göbel. 10244

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches 10253

Nassauer Lagerbier.

Turnverein zu Rambach.

Sonntag den 13. Juli findet das **Bezirks-Turnfest** daselbst statt, wozu höflichst einladet

10170 **Der Vorstand.**

Local-Kranken-Unterstützungs-Verein.

Samstag den 12. Juli Abends 8½ Uhr: **Zusammenkunft** bei Herrn Schäfer, vormals Becker, Wellritzstraße. — Einzahlung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.

10169 **Der Vorstand.**

Alleinige

Haupt-Salz-Niederlage

der Salzprodukte des Neckar-Salinen-Vereins für hier und Umgegend.

Billigste Preise bei **bester Qualität.**

Biebrich, den 8. Juli 1873.

10177 **C. Fink.**

Mauergasse 17 sind billig zu verkaufen: **3 schöne Garnituren Plüschmöbel,** Teppiche, 1 Waschgestell, 8 Kommoden, 3 Kanape's, Stühle, Tische, verschiedene Uhren, 1 Klavier für 8 fl., 4 Waschkommoden, 3 große Spiegel, Bettstellen, Kissen, Deckbetten, Strohsäcke, Matratzen, 2 Schreibtische, Bilder, Vorhänge, Alles so gut wie neu. 10165

Zu verkaufen Rheinstraße 21, zwei Treppen hoch, wegen Wohnortsveränderung: 2 Plüsch- und Damast-Sopha's, 1 feiner Glasschrank (Etagère), 1 Consolschränkchen, 1 Anrichte, 1 Weißzeugschrank, 6 nußbaumene Rohrstühle, 1 nußbaum. Büchergestell, 1 Brettergestell in eine Speisekammer, mehrere alte Kupferstiche, eine Anzahl Statuen von Gyps u. s. w. Daselbst werden drei gut erhaltene und solide Brandkisten **zu kaufen gesucht.** 9888

☞ Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage, sind noch **Basthüte** billig zu haben. 10178

Das 1019

große Manufacturwaaren-Lager

von

Marktstraße 14. **Michael Baer** Marktstraße 14.

im weissen Lamm

empfiehlt:

Tischdecken, Piqué-Decken, Bett-Culten, Vorhangstoffe, sämmtliche Bettwaaren, Weißwaaren, Cattune, Rips, Popelines, Alpaccas, Tuche, Buxkins, Chales etc.,

Alles in reicher Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen.

Da ich durch den Tod meines Mannes genöthigt bin, mein auswärtiges Geschäft aufzugeben, so werde ich meine sämmtlichen Artikel bestehend aus

feinen Lederwaaren, Galanterie-Waaren, Spazierstöcken, Sonnen-Schirmen u. s. w., sowie wollene Waaren und Kinder-Spielwaaren

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Deegen Wwe.,

8759 Webergasse 16.

Hartgummi-Schmucksachen

aller Art

in den neuesten Dessins und grösster Auswahl,

Armbänder von 5 Sgr. an

empfehlen

Bäumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 19

Sommer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder bei

10208 **W. Heuzeroth,** Langgasse 53 am Kranzplatz.

Botanisirbüchsen, grün lackirt,

mit Bildern von 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. an per Stück bei

10218 **M. Rossi,** Zinngießer, Metzgergasse 2.

Ein Pianino

von Palisanderholz, ganz neu, mit vorzüglichem Ton, steht mit Kasse zu verkaufen. Näheres Expedition. 1017

Zu verkaufen

eine massive **französische Mahagoni-Bettstelle** mit Himmel, Vorhang und Sprungrahme Schulgasse 4 im Hinterhaus; auch ist daselbst ein Zimmer zu vermiethen. 1024

Rosenkohl- und **Endivien-Pflanzen** zu haben bei

10186 Gärtner **C. Spanknebel,** Dotzheimerstraße 52.

Zu verkaufen ein **Glasschrank,** für ein Geschäft geeignet, bei

10796 **Carl Mahr,** Kranzplatz 1.

Ein großer **Kleiderschrank** (halb für Weißzeug eingerichtet) steht zu verkaufen. Näh. Expedition. 1020

Turn-Verein.

Samstag den 12. Juli c. Abends 9 Uhr findet in der **„Muckerhöhle"** eine **General-Versammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

a) Wahl der Abgeordneten zum Bezirks- und Mittelrheinischen Turntag;
b) Vorlage des Entwurfs der veränderten Bezirksstatuten;
c) Besprechung über das Kreuznacher Fest;
d) Berichterstattung über den Bezirksturntag vom 18. Mai 1873.

Um zahlreichen Besuch bittet **Der Vorstand.** 25

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere zweite statutengemäße

Generalversammlung

Samstag den 12. Juli Abends 8½ Uhr bei Herrn J. Becker im Römersaal abgehalten wird.

Tagesordnung: 1) Aufnahme der neu angemeldeten Mitglieder;
2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren **H. Schmeiss,** Platterstraße 13b, **J. Prätorius,** Kirchgasse 26, **A. Beck,** kl. Webergasse 9, bestens entgegen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbaden, 10. Juli 1873. 334

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 508

Frisch eingetroffen: Schöne Rheinhechte von 1—4 Pfund 36 kr. per Pfund, ächter Rheinsalm, Knurrhahn, Rouget, sehr frisch, Seezungen (Soles), sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Krebse ꝛc.

Hôtel Riedrich,

Mühlgasse 3,

empfiehlt ein vorzügliches Glas

Lagerbier à 5 Kreuzer,

stets frisch vom Eis.

10237 **G. Riedrich.**

Ia holl. Mai-Käse

eingetroffen bei **J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 10250

Ganz unzerbrechliche **Eßlöffel, Kaffeelöffel, Vorlegelöffel** (met Fere) bei

9436 **M. Rossi,** Zinngießer, Metzgergasse 2.

Fensterstramin, grün, für Fliegenschränke ꝛc. bei

8832 **W. Heuzeroth,** Langgasse 53 am Kranzplatz.

Biergläser

9606

mit Porcellan- und Glasdeckel bei **M. Stillger,** Häfnergasse 18.

Ein **Backsteinmeiler** zu verkaufen bei

9940 **J. Nikolai,** Wellritzstraße 30.

Ein **fettes Schwein** und eine **Handschrotmühle** für Hafer und Gerste ꝛc., mit halber Manneskraft, so stark wie ein Mahlgang schrotend, sind zu verkaufen bei

10123 **C. Herber,** Mainzerstraße.

Neue **Kartoffeln,** zwei Pfd. 7 kr., Neugasse 4, 2. St. 10106

Ein **Reitpferd** zu verkaufen Sonnenbergerstraße 3. 10246

Mosbacher Markt.

Heute Donnerstag den 10. Juli findet im Saale „zur Stadt Wiesbaden" in Mosbach **große Tanzmusik** statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

10082 **A. Eschbächer.**

Inserate in **sämmtliche Blätter des In- und Auslandes** werden befördert durch die **Buchhandlung** von

Edmund Rodrian,

Langgasse 27.

Vertreter von: **Haasenstein & Vogler,**

555 Frankfurt.

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke,** Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8d, 184

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris u. Carlsruhe.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel ꝛc. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

276 **A. Brunnenwasser,** Webergasse 32a.

Strohhüte, Federn, Blumen, Bänder, Schleier, Tülle und Spitzen,

sowie noch eine schöne Auswahl feiner und auch einfacher garnirter Hüte, Knaben-Hüte und Kappen wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das Anfertigen der Hüte, sowie die Anfertigung aller Putzarbeiten wird geschmackvoll und billigst besorgt. **D. O.** 464

Porzellan-Kitt,

flüssiger Leim

à Fl. 5 Sgr. zu haben in der Colonialwaaren-Handlung von

577 **Otto Klingelhöfer,** Marktstraße 12.

Georg Seib, Elisabethenstraße 21, empfiehlt sich im Reinigen der Teppiche. 8364

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 25. 9196
Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum **Verkauf** und **Verleihen**
383 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verkaufen und Vermiethen.
385 **E. Wagner,** Langgasse 9, zunächst der Post.

Joseph Kröck,
Hühneraugen-Operateur,
Kirchgasse 9a.
5430

Mein Lager in **leinenen Taschentüchern** ist vollständig assortirt und empfehle ich solche von 2 fl. 48 kr. an per Dutzend.
579 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Lager in
Wiener Stühlen
verschiedener Façon empfiehlt
6611 **Wilh. Sprengel,** Moritzstraße 32.

Kidleder-Crême,
anerkanntes Mittel, dem Kidleder seine ursprüngliche Weichheit und Farbe wieder zu geben und dessen Dauerhaftigkeit zu fördern, zu haben bei **C. Thon,**
9487 „Zum rothen Stiefel", Ellenbogengasse 11.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
446 **N. Hess,** alte Colonnade 44.

Die Düngerausfuhrgesellschaft dahier
empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben ꝛc. zu folgenden ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 kr.,	2 Faß	à 36 kr.,
3 „	à 30 „	4 und 5 Faß . .	à 24 „
6 und 8 Faß .	à 20 „	9 bis 11 „ . .	à 18 „

12 Faß und mehr à 15 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauergasse 15. K. Burk, Rheinstraße 36. H. M. Burk, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dotzheimerstraße 6. August Momberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Backsteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle Neuberg geliefert, werden in größeren und kleineren Parthien zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 5315

Gut gebrannte **Backsteine** (harte und weiche) werden am Schiersteinerweg ausgezählt. Näheres Römerberg 23. 8196

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.** 6620

Johannistrauben sind zu haben Dotzheimerstraße 29. 185

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 4860

Gasthaus zum Gartenfeld
in Niederwalluf a. Rh.,
verbunden mit **großem Garten** und **Veranda** mit **herrlicher Aussicht auf den Rhein.**

Große und kleine Salons, welche sich hauptsächlich für Ausflüge von größeren Gesellschaften und Hochzeiten eignen.

Gute Küche und **nur reingehaltene Rheingauer Weine** werden stets verabreicht.

Hierzu ladet höflichst ein **H. Zoppi.** 345

Ausländisches Wein-Depot,
29 Webergasse 29. 4732

Großes Lager **Bordeaux- & Burgunder-Weine, Champagner** der ersten Häuser, **Sherry's, Madeira, Ports, Marsala, Wermouth di Torino, Cognacs, Arac, Rum, Genever, Whisky, Grand Chartreuse, Fockink'sche Curaçao & Anisette, Ale & Stout etc.** **L. Bender.**

Aecht afrikanischen Mocca,
reinschmeckend und in frischer Sendung per Pfd. 44 kr., sowie **Java-** und **Ceylon-Kaffee's** per Pfd. 40, 42, 44, 46, 48 und 50 kr. empfiehlt
Robert Schaefer, Marktstraße 26.
NB. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger. 9186

Nordisches
Block-Eis
in großen Parthien per Centner 3 fl. 30 kr., in kleineren Quantitäten entsprechend höher.
J. & G. Adrian,
7692 Bahnhofstraße 6.

Wer an Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf ꝛc. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen
Brust-Syrup
sichere und schnelle Hülfe. 549
Echt zu haben bei **A. Schirmer,** Markt 10.

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von Dicquemare aîné, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn C. Brühl, Coiffeur, Webergasse 1, und bei allen bedeutenden Coiffeuren und Parfümeurs. 481

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben** bei **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 579

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Schillerplatz 3.

Das **Stickerei-Geschäft Schillerplatz 3** empfiehlt sich mit schönen und billigen Stickereien jeder Art.
9938 **Geschwister Wagner.**

Avis für Damen.

Zöpfe von ausgekämmten Haaren werden gut und billig angefertigt obere Webergasse 39 im Laden. 9929

Insectenpulver, ächt persisches, zum Vertilgen der Ungeziefer, sowie **Fliegenleim** empfiehlt
9078 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8.

Ein noch in gutem Zustande sich befindlicher **Wagen** (Landauer) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter S. S. Landauer in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10206

Ein elegantes, neues **Kinderwägelchen** zu verkaufen Taunusstraße 27. 10210

Eine Parthie **Kasten** zu verkaufen. Näh. Exped. 10217

Ein großes **Kanape,** mit Roßhaar gepolstert, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10212

Ein **Chaise longue** zu verkaufen Neugasse 5. 10188

Zwei junge **Katzen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10174

Schöne **Matratzen** sind preiswürdig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 10139

Ein weiß-gelber **Pinscher,** auf den Namen „Butz" hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Platterstraße 2. Vor Ankauf wird gewarnt. 10191

Ein kurz geschorenes **Damenhundchen** zugelaufen. Abzuholen Römerberg 1 im Hinterhaus. 10197

Ein **Gummi-Hörrohr** wurde im Curgarten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 25. 10238

Ein roth und weiß gestreiftes **Schuhchen** und zwei **weiße Tücher,** gezeichnet W. 36, sind verloren worden. Der ehrliche Finder wird um Abgabe Marktstraße 24 im Laden gebeten. 10257

Am Dienstag wurde von der Rhein- und Adolphstraße nach der Biebricher Chaussee hin eine **schwarze Tüllhaube** mit lila Band verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung an die Expedition d. Bl. zurückzuerstatten. 10189

Ein vierkantiger **Schlüssel** von einem Milchwagen verloren. Abzugeben im Gasthaus „zur weißen Taube". 10209

Verloren am Samstag Abend von der Dotzheimerstraße durch die Kirchgasse bis zur Langgasse ein weiß-wollenes **Tuch.** Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. 10206

Ein krankes Dienstmädchen verlor am Montag Abend **4 Gulden 10 Kreuzer.** Gegen Belohnung abzugeben Marktplatz 2. 10220

Am Sonntag Abend ist auf dem Bahnhof zu Castel eine **Visitentasche** mit 5 Thaler Inhalt und Visitenkarten verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 3, 2 Tr. h. 10222

Eine silberne **Taschenuhr** gefunden. Näh. Spiegelgasse 1. 10261

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Steingasse 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 10233

Ein Frauenzimmer, im Weißzeugnähen, Ausbessern und Kleidermachen sehr gut geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Wellritzstraße 20, 3 Treppen hoch. 10184

Ein Mädchen, das ausbessern und Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Geisbergstraße 11, 2 St. h. 10183

Geisbergstraße 7 wird ein Bügelmädchen gegen guten Lohn auf gleich gesucht. 10226

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Webergasse 41. 10224

Ein gesetzte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres bei Frau Kühn, Römerberg 15, 1 Treppe hoch. 10232

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Michelsberg 12. 10255

Ein im Kochen und in Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet in einer aus 2 Personen bestehenden Familie eine gute Stelle. Näheres Rheinstraße 24 Parterre. 10179

Ein deutsches Mädchen, das englisch spricht, sucht eine Stelle zu Damen, größeren Kindern, am liebsten aber, um mit auf Reisen zu gehen. Näh. Taunusstraße 6 Parterre. 10181

Schenkamme. Eine zweitstillende, kräftige Amme gesucht. N. Exp. 10172

Ein Dienstmädchen findet sogleich Stelle Spiegelgasse 5. 10171

Ein braves Hausmädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 10159

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Näheres Adlerstraße 13. 10161

Es wird in einer kleinen Haushaltung ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt; gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Expedition. 10187

Ein solides, reinliches Hausmädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei Frau Sohl, Faulbrunnenstraße 6. 10194

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und in der Küche erfahren ist, sucht zum 20. Juli eine Stelle. Näheres gr. Burgstraße 11, 3 St. hoch. 10198

Eine Gesellschafterin, 2 Kammerjungfern, Haushälterinnen, mehrere Herrschaftsköchinnen suchen Stellen, sowie eine Restaurationsköchin und Mädchen jeder Branche gesucht durch F. Birck, Mühlgasse 1. 10195

Ein braves Dienstmädchen wird in eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten Bahnhofstraße 9 Parterre. 10205

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Herrnmühlgasse 2. 10201

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Stelle. Näheres Steingasse 30 eine Stiege hoch. 10202

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein durch Ritter, Mauergasse 2. 10203

Ein Mädchen gesetzten Alters mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, Dachlogis. 10211

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Joh. König, Mauergasse 2, 3 Tr. h. 10216

Ein gesetztes Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Webergasse 4 im 1. Stock. 10227

Ein Kindermädchen wird gesucht Friedrichstr. 27 Part. rechts. 10229

Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 10235

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Steingasse 20. 10242

Ein Dienstmädchen gesucht Steingasse 13. 10256

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht von Kaufmann Weygandt, Kirchgasse 8. 10268

Kindermädchen für auswärts gesucht kl. Schwalbacherstr. 7, 3. St.

Schreinergeselle gesucht von Chr. Hebinger, Stiftstraße. 10213

Tüchtige Tünchergesellen gesucht Ellenbogengasse 8. 10231

Saalkellner

werden mehrere zum sofortigen Eintritt gesucht im Hôtel de Russie, Bad Kissingen. 264

Ein Arbeiter, der mit dem Repariren gebrauchter Packfässer umzugehen weiß, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Kurfürstenmühle in Biebrich. 10258

Ein tüchtiger Buchbindergehülfe

findet dauernde Beschäftigung bei Philipp Kahl, Ellenbogengasse 13. 10236

Ein starker Hausbursche gesucht. Näheres in der Expedition. 10248

Taglöhner und Taglöhnerin zu Feldarbeit ges. Stiftstr. 16. 10245

Ein tüchtiger Küfer sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 10264

Im Grand-Hotel zum Schützenhof hier wird ein Kupferputzer gesucht. 10214

4666 fl. Vormundschaftsgeld gegen doppelte gerichtliche Sicherheit gegen 5% sofort auszuleihen bei
Chr. Limbarth, Kranzplatz 2. 10185

Adlerstraße 2, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. 10009

Bahnhofstraße 8 ist das von Herrn Schreinermeister Geilfuß bewohnte Logis mit Werkstätte auf 1. October zu verm. 10160

Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde zu vermiethen. 10230

Hellmundstraße 25a sind zwei ineinandergehende Dachkammern zu vermiethen. 10182

Hellmundstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nach dem Garten ꝛc., zum 1. October zu verm. 9470

Ecke der Hellmundstraße 27b ist ein Logis mit Balkon zu vermiethen. 10240

Kapellenstraße 25

ist eine reine Mansarde für Möbel aufzubewahren oder an eine reinliche Person unmöblirt zu vermiethen. 10193

Langgasse 12, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen. 10219

Leberberg 4 ist wegen unvorhergesehener plötzlicher Abreise eine schön möblirte Parterre-Wohnung auf gleich billig zu verm. 10168

Platterstraße 2 ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 10190

Ecke der Schwalbacher- und Louisenstraße 37 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 10221

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus im 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 10254

Taunusstraße 21 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermiethen. 10223

Zu vermiethen

ein Pferdestall nebst Wohnung und Wagenremise. Näheres bei Ph. J. Kürzer am Schiersteinerweg; daselbst ist auch ein großer Keller, zu einem Weinkeller sich eignend, zu vermiethen. 7931

Ein geräumiger Speicher, als Magazin oder Werkstätte sich eignend, ist zu vermiethen Kirchgasse 14. 10249

Langgasse 23 bei Frau Scherer finden ein auch zwei Arbeiter Kost und Logis; auch wird daselbst ein Bügelmädchen ges. 10215

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Mühlgasse 1, 2 St. h. 10195

Schachtstraße 19 im 2. Stock finden 2 Herren Schlafstelle. 10228

Ein Arbeiter findet Logis U. Schwalbacherstraße 5. 10192

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Kirchhofsgasse 2 im Hinterhaus. 10234

1—2 reinliche Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 15. 10239

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 13. 10256

Ein Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 12, Hths. Dachl. 10252

Gestern Abend ½8 Uhr verschied nach kurzem Leiden meine geliebte Schwester, **Friedericke Steinmann.** Die Beerdigung findet Freitag den 11. Juli Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873.

10259 **Louise Steinmann.**

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten statt besonderer Anzeige die schmerzliche Mittheilung von dem heute Morgen um 10 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Ableben unserer Schwester und Tante,

Anna Schellenberg.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 4¾ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, 8. Juli 1873.

10260 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Russischer Gottesdienst.

Donnerstag Abends um 7 Uhr und Freitag Vormittags um 10½ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 8. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Par. Linien)	334,81	334,25	334,24	334,43
Thermometer (Reaumur)	14,0	23,2	15,2	17,46
Dunstspannung (Par. Lin.)	5,57	6,08	5,51	5,72
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,1	46,3	76,5	69,30
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	O. schwach.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb."	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis Mitternacht.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6½—7½ Uhr.

Bade-Anstalt Gukuck (jetzt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. 5170

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimm-, Kiefernadel- und Süßwasser-Bäder. 7471

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder. 8056

Beau-Site. Täglich russische Dampf-, Kiefernadel- und alle anderen Bäder. 1018

Heute Donnerstag den 10. Juli.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert (Kurkapelle.)

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhaussaale.

Sitzung der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Vertretung Nachmittags 5 Uhr im Rathhaussaale.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstands-Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kürturnen; 9 Uhr: Gesang.

Kriegerverein „Germania". Abends 9 Uhr: Gesangprobe im Lokale des Herrn Weidmann, Nerostraße.

Königliche Schauspiele. „Die Stumme von Portici". Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 8. Juli, Henriette, T. der Büglerin Marie Sturm von hier, alt 9 M. 16 T. — Am 8. Juli, Friedrich, S. des Pflasterers Carl Minor zu Clarenthal, alt 12 J. 1 M. 8 T. — Am 8. Juli, Friedericke Steinmann unverehl., von hier, alt 71 J. 9 M. 24 T. — Am 8. Juli, Adam Carl S. des Taglöhners Carl Hahn von Sonnenberg, alt 1 J. 22 T. — Am 8. Juli, Franziska Elise, T. des Küfermeisters Philipp Barth dahier, alt 5 J. 4 M. 10 T.

Frankfurt, 8. Juli 1873.

Geld-Course.			Wechsel-Course.
Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 57½—58½ kr.		Amsterdam 98 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 —40 „		Berlin 104⅞ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 —54 „		Cöln 104⅞ G.
Dukaten	5 „ 30 —32 „		Hamburg 105½ B.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 20½—21½ „		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 45 —47 „		London 118 G.
Imperiales	9 „ 39 —41 „		Paris 92⅝ B.
5 Frcs.-Thaler	— „ — — „		Wien 104½ B. ¼ G.
Dollars in Gold	2 „ 25½—26½ „		Disconto 5 %.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3—6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8282 **Dr. Ferd. Haas.**

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“, 24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,

empfehlen die größte Auswahl **fertiger Drell-Anzüge, Lüstre-, Mohair-** und **Cachemire-Röcke** zu den billigsten Preisen. 447

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von heute an bis zum Schlusse dieses Monats der Rest meiner

Frühjahrs- und Sommerkleider-Stoffe

für Damen,

bestehend in einer reichen Auswahl der verschiedensten Gattungen, zu Fabrikpreisen abgegeben wird.

J. Hertz, Langgasse 8e.

9799

Ich mache die geehrten Damen auf eine große Auswahl **Pariser Modellhüte,** die ich zum **Einkaufspreise** abgebe, sowie auf billige **moderne Sommer-Costüme** von 10 fl. an aufmerksam.

D. Kirchner,

10112 **15 Wilhelmstraße 15.**

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,

Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,

Kohlen-Agent.

809

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Steingasse 16** (früher Feldstraße 2).
9323 **Joseph Weis, Tapezirer.**

Die

Holz- und Kohlen-Handlung

von

Aug. Havemann,

früher Rheinstraße 32, 9338
befindet sich **von heute an**

Oranienstraße Nr. 4.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte nicht mehr Adlerstraße 21, sondern **Kirchgasse 20** befinden und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.
9344 Achtungsvoll **Ph. Herrchen, Schlosser.**

Meine Wohnung nebst Werkstätte befinden sich jetzt **Wellritzstraße No. 21.**
9891 **Clemens Schütte,** Buchbinder.

J. B. Bauer,

Nerostraße 20,

empfiehlt nach wie früher: **Mittagessen um 1 Uhr** (Suppe, 6 verschiedene Speisen und Dessert) im Abonnement **à 1 fl.,** Diners apart in und außer dem Hause, auf Bestellung sowie à la carte, zu jeder Tageszeit. 8736

Restauration Seibel,

Ecke der Dotzheimer- und Schwalbacherstraße,
empfiehlt **einen guten Mittagstisch** à 18 kr., **Restauration** zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete **rothe** (Aßmannshäuser und Oberingelheimer) und **weiße Weine,** sowie **Mainzer Actienbier** aus dem Faß per Glas 4 kr. 9461
Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Täglich

frisch gebrannten Kaffee

à 52, 54, 56 kr., fl. 1., fl. 1. 6.
und **fl. 1. 12.** bei

Christian Wolff,

8261 Taunusstraße 25.

Rindfleisch I. Qual. 18 kr.,
Kalbfleisch I. Qual. 16 kr.
fortwährend bei **M. Marx,** Metzgergasse 37.

Leksteine für Pferde

empfiehlt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 569

86,000 gutgebrannte **Backsteine** zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

P. Korn, Rheinstraße 34.

9206

Specialität in Bordeaux-Weinen.

Médoc	per Flasche incl. Glas	11 Sgr.	Jahrgänge 1865 bis 1871.
St. Julien	„ „ „ „	14 „	
Margeaux	„ „ „ „	20 „	
Halbe Oxhofte,	Inhalt 150 Fl.,	65 fl.	incl. Zoll.
ganze do.	„ 300 „	125 „	

Aechten alten Malaga per 1/1 Flasche 20 Sgr.,
ächten ganz alten Malaga per 1/1 Flasche 24 Sgr.,
direkt von Malaga bezogen, bei
5536 **Christian Wolff,** Taunusstraße 25.

Rothwein in reingehaltener, vorzüglicher Qualität per Flasche à 1½ Schoppen, 36 kr. ohne Glas bei
9354 **Heinr. Ebertz,** Metzgergasse 19.

Gothaer Schinken,
„ Blasenschinken,
„ Cervelatwurst,
Braunschweiger Wurst,
sowie
fst. Gothaer Knackwürste
im Ganzen und im Ausschnitt,
empfiehlt billigst **Robert Schaefer,**
7993 Marktstraße 26.

Prima holl. Mai-Käs

bei **Christian Wolff,**
10121 Taunusstraße 25.

Limburger Käse

à 12 kr. per Pfund vorräthig bei
10153 **Jos. Berberich,** Louisenstraße 18.

Warzen,

Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidux Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. **Depot** bei
569 **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof,
empfiehlt:
Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Fußboden-Glanzlack, sofort trocknend und haltbar,
Leinölfirniß zum Anstrich der Fußböden,
Pinsel in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten nebst **sämmtlichen Material- und Farbwaaren.** 6769

Cement und Binger Kalk

empfiehlt **Jos. Berberich.** 387

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigst
6601 **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7,

empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

Metzgergasse 8 werden **Stroh-** und **Rohrstühle** geflochten. 9482

Neue gute **Kartoffeln,** schöner **Kopfsalat** und reife **Johannistrauben** sind zu haben bei Gärtner **Ph. Walther,** Schiersteinerweg rechts, nächst der Rheinstraße. 10117

Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage unser **neu hergerichtetes photographisches Etablissement** eröffnet haben und halten uns in allen photographischen Arbeiten bestens empfohlen. **Molly & Kurtz.**

Das Atelier befindet sich **Wilhelmstraße, unterhalb dem Hôtel Victoria.** 10104

Avis für Schuhmacher.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich von heute an ein Geschäft im **Verfertigen von Schäftchen** aller Sorten, sowie auch im **Aufsteppen von Zügen und Vorderblättern Nerostrasse 38** im Hinterhaus errichtet habe und werde stets bemüht sein, meine verehrten Abnehmer auf das Reellste zu bedienen. Achtungsvoll

10131 **Adam Haas.**

Leinene Betttücher ohne Naht
(gesäumt) à **Thlr. 1. 10.** wieder eingetroffen bei
G. W. Winter,
9373 5 Webergasse 5.

1½ Thlr. **Drellanzüge** 1½ Thlr.
anfangend, sind für jedes Knabenalter vorräthig bei 9195
Jean Martin, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Aechte Englischleder-Hosen,

direct aus Hamburg bezogen, beste Sorte 4 Thlr. 5 Sgr., zweite Sorte 3 Thlr. 5 Sgr., fortwährend zu haben bei
9753 **A. Görlach,** Michelsberg 5.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im **Anfertigen** von **Kleidern** und verspricht reelle und prompte Bedienung. **M. Schipper,**
9656 Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1.

Ruhrkohlen

nur von den vorzüglichsten Zechen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Ziegelkohlen 2c., en detail und waggonweise, Brennholz, Feueranmachholz 2c. liefert zu jeder Zeit schnell und preiswürdig
Friedrich Leimer, Holz- und Kohlenhandlung,
Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11. 6065

Die **Brennholz-Handlung** von **Jacob Weigle,** Friedrichstraße 28, liefert **trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,** geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus. 1672

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in Liverpool, wird von meinem **Lager, Dotzheimerstraße,** in kleinen und größeren Parthien billigst abgegeben.
8051 **F. W. Frommknecht.**

Zwei **blühende Oleander** mit Kübel zu verkaufen Dotzheimerstraße 29. 10078

Eine elegante **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen Adelhaidstraße 10a, 2 Treppen hoch. 9863

Backsteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gail,** Dotzheimerstraße 29a.

Eine **Pumpe** mit 85' l. Verlängerungsrohr zu verkaufen Adlerstraße 25. 8521

Langgasse 21. Langgasse 21.

Karl Kögel,

Stuhlmacher, 2575

empfiehlt sein Lager **selbstverfertigter Waaren aller Art,** als: **Stroh-** und **Rohrstühle** zu billigen, aber festen Preisen.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorräthig bei **Karl Eichelsheim,** Tapezirer, Wellritzstraße 12. 6602

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschschränke, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigst **Fr. Haberstock,** Mauritiusplatz 4. 4206

Ankauf von Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Wäsche, Schuhen u. dergl. bei **W. Schweneck,** Kirchhofsgasse 3. 7155

An- und **Verkauf** von getragenen Kleidern, Möbel, Betten und altem Schuhwerk Metzgergasse 37 im Laden 6891

Tuffsteine

in jeder Quantität liefert gut und billigst die Tuffstein-Fabrik von **Lazarus Frank** in Bendorf bei Coblenz; auch wird ein tüchtiger Agent für Wiesbaden gesucht. 10152

Emserstraße 29 b ist eine neue, große **Hundehütte** nebst Kette und Messing-Halsband, sowie ein Fenster mit zwei Abtheilungen billig zu verkaufen. 8637

Eine gute **Schützen-Büchse** ist billig zu verkaufen Taunusstraße 13 eine Stiege hoch. 10067

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeldlich erlernen. Näheres Expedition. 9803

Stellen-Gesuche.

Webergasse 52 wird ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 9893

Ein junges Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Oranienstraße 6, 2 Treppen hoch rechts. 9883

Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 9899

Ein solides Dienstmädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, wird sofort gesucht von
C. Theodor Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2. 9928

Ein braves Mädchen sofort gesucht Neugasse 5 im Anker. 10140

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, 14—18 Jahre alt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus. 10096

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 20. 10095

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht große Burgstraße 9. 10071

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters wünscht einer Dame oder einem Herrn einige Stunden des Tages im Deutschen vorzulesen; auch wäre dieselbe bereit, eine leidende Dame auf Spaziergängen zu begleiten. Näheres Kirchgasse 10 bei F. Köhr. 9813

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann stets Stellen erhalten durch F. Birck, Mühlgasse 1. 6

Gute Schreinergesellen gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Schreiner

werden gesucht Adlerstraße 25. 8521

Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei Franz Panthel, Friedrichstaße 35. 8860

Tüchtige Maurer werden auf Accordarbeit an einen Neubau gesucht. Näheres Expedition. 9469

Ein junger Kellner gesucht in der „Restauration Thomä". 9060

Ein junger, kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn auf sogleich gesucht Kirchgasse 19. 9959

Tüchtige Schreinergesellen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der **Baufabrik der Frankfurter Baubank,** vormals **G. F. Ziem.** 455

Ein braver Junge wird gegen entsprechende Bezahlung sofort gesucht in der photographischen Anstalt von

Molly & Kurtz. 10105

Ein guter Knecht und ein Schlosser als Heizer einer Locomobile gesucht bei C. Herber, Mainzerstraße. 10122

Ein Kellner wird in eine Bierwirthschaft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktplatz 11. 10119

Anstreicher

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10109

Gute Treppenarbeiter gesucht. Näheres Expedition. 10094

Ein tüchtiger Hausbursche

findet Stelle. Näheres Expedition. 10099

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Agenten-Gesuch.

Für den Verkauf von

holländischen Häringen

werden Agenten gegen lohnende Provision gesucht. Näheres unter H. J. P. 1500 poste restante Coblenz. 9095

Zwei Schlosser sucht F. Eisele in Sonnenberg. 9185

Ein Schuhmacher-Junge gesucht. Näheres Expedition. 9729

9000 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10103

5000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bis 1. October auszuleihen. Näheres Expedition. 9861

Er- und Vermiethung möblirter und unmöblirter Wohnungen durch F. Birck, Mühlgasse 1. 6

Gesucht wird eine hübsche Etage von 6—8 Zimmern im ersten Stock, nebst Benutzung des Gartens, im südlichen Theile der Stadt, zum 1. September. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 9637

In guter Gegend wird eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, sowie Garten, auf ein Jahr zu miethen gesucht; womöglich wird in demselben Hause eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, gesucht. Adressen unter J. D. 19 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10065

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Adelhaidstraße 13 sind ein oder zwei möblirte, sehr freundliche Parterrezimmer zu vermiethen. 9093

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda möblirt zu vermiethen. 6274

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209

Kl. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 9075

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause", ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, einem Wohn- und einem Schlafzimmer, mit und ohne Küche, sowie Mitgebrauch des Gartens, zum 1. Juli zu verm. 8852

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf gleich zu vermiethen. 9445

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres daselbst. 8119

Graben 2, 1 St. h., ist ein Zimmer abzugeben. 9875

Mauritiusplatz 5 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. 9403

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 10115

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermiethen. 9642

Nicolasstraße 10,

in einem Herrschaftshause, sind 2 elegant möblirte Zimmer monat- oder jahrweise zu vermiethen. 9481

Oranienstraße 4 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen. 9688

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Hause selbst und bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. 9811

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst. 7051

Ein hübsches Zimmer mit Kocheinrichtung wird an ein kinderloses Ehepaar, wo der Mann seine Beschäftigung womöglich zu Hause hat, ohne Bezahlung gegen verschiedene Dienstleistungen für's Haus sogleich abgegeben. Nur Solche, die unbescholtenen Rufes sind, mögen sich bei der Expedition melden. 9341

Eine Wohnung in der Wilhelmstraße von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Expedition. 10141

In meinem Hause Taunusstraße 5 ist bis ersten October eine vollständige Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. B. Rosenstein. 9328

Webergasse 1 im Ritter ist ein Laden mit großem Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen; derselbe kann auch auf 1. August bezogen werden. Salomon Herz. 9058

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir ꝛc. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermiethen Rheinstraße 23. 9703

In Schierstein ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Expedition. 10135

Webergasse 52 ist Stallung zu vermiethen. 5993

Oranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10008

Helenenstraße 15, Hinterh., finden Arbeiter Kost und Logis. 9986

Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Webergasse 40, 3. St. 9887

Drei Arbeiter finden Schlafstelle kleine Schwalbacherstraße 4. 9927

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 36. 9971

Nerostraße 15 im Hinterhaus finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 10075

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.